



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**5. Änderung der Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaft und Management**

*Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften am 30.06.2021,  
genehmigt vom Präsidium am 14.07.2021, veröffentlicht am 15.07.2021*

**§ 1  
Geltungsbereich**

Mit dieser Ordnung wird die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management in der Neubekanntmachung vom 29.01.2021 wie folgt geändert.

**§ 2  
Änderungen**

In den Anlagen 2 und 3 wurde die Darstellung des Wahlbereichs „Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten“ sowie in Anlage 2 die Darstellung des Wahlbereichs „Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie“ in tabellarischer Form abgebildet.

Anlagen 4 und 5 wurden entfernt. Die Studienrichtung Internationales Logistikmanagement China (LOGIN-CHINA)“ ist nicht länger Bestandteil des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management.

**§ 3  
Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2021/2022 in Kraft.



# HOCHSCHULE OSNABRÜCK

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management**

### *Neubekanntmachung*

*der Neufassung mit 5. Änderungsordnung ab 01.03.2022, veröffentlicht am xx.xx.2021  
mit Wirkung zum 01.03.2022*

### **§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

Diese Studienordnung enthält die verbindlichen wesentlichen Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management in Verbindung mit dem Besonderen Teil der Prüfungsordnung dieses Studiengangs sowie dem Allgemeinen Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück. Sie legt Aufbau und Inhalt des Studiengangs verbindlich fest, insbesondere die Modulbezeichnungen, deren Semesterlage, die Anzahl der Prüfungsleistungen, die zur Auswahl stehenden Prüfungsarten und die Leistungspunkte.

### **§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

- (1) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des ersten Studienabschnitts sind in der Anlage 1 festgelegt.
- (2) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts sind in der Anlage 2 festgelegt.
- (3) Art und Anzahl der benoteten und unbenoteten Prüfungsleistungen sowie die zugehörigen Prüfungsanforderungen des zweiten Studienabschnitts mit Auslandsstudienvariante sind in der Anlage 3 festgelegt.

### **§ 3 Auslandsstudiensemester**

<sup>1</sup>Für ein Auslandsstudiensemester können je nach Lehrangebot der Partnerhochschule, gemäß Learning Agreement (LA) mehrere Module zusammengefasst und als Paket anerkannt werden. <sup>2</sup>Soweit die einzelnen Noten umrechenbar sind, werden bei dieser Vorgehensweise Durchschnittsnoten aus den eingerechneten Teilleistungen gebildet.

### **§ 4 Übergangsregelung**

<sup>1</sup>Studierende, die bis zum Sommersemester 2021 immatrikuliert wurden, können nach der bisher gültigen Prüfungs- und Studienordnung bis zum Ablauf des Sommersemesters 2024 ihren Abschluss erwerben. <sup>2</sup>Auf Antrag ist ein Wechsel in diese Prüfungs- und Studienordnung möglich, wobei die Prüfungsleistungen nur sukzessive ab dem Wintersemester 2021/2022 nach Studienverlaufsplan angeboten werden. <sup>3</sup>Nach Ablauf der Übergangsfrist werden die Studierenden automatisch auf diese Prüfungs- und Studienordnung übertragen. <sup>4</sup>Für gemäß § 6 NHZG (Niedersächsisches Hochschulzulassungsgesetz) in höhere Fachsemester immatrikulierte Studierende ist diejenige Studien- und Prüfungsordnung gültig, die für Studierende gilt, die sich nach regulärem Studienverlaufsplan der Regelstudienzeit in diesem Fachsemester befinden und kein Antragsrecht wahrgenommen haben.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

<sup>1</sup>Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück mit Wirkung zum Wintersemester 2021/2022 in Kraft.



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**Anlagen zur Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaft und Management**

**ANLAGEN**

Anlage 1: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 1. Studienabschnitt

Anlage 2: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt

Anlage 3: Studienverlaufsplan BA Betriebswirtschaft und Management – 2. Studienabschnitt  
mit Auslandsstudienvariante

# Anlage 1

## Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

### 1. Studienabschnitt

Modul	Semester / SWS			Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	1.	2.	SWS		PL <sup>1</sup>	unb. PL <sup>1</sup>
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre <sup>4</sup>	X		3	5	K2/PFP <sup>11</sup>	
Mikroökonomische Theorie und Politik <sup>5</sup>	X		4	5	K2/PFP <sup>10</sup>	
Wirtschaftsmathematik <sup>2,6</sup>	X		4	5	K2/PFP-1 <sup>12</sup> / PFP-2 <sup>13</sup>	
Wirtschaftsprivatrecht	X		4	5	K2	
Rechnungswesen und Bilanzierung <sup>3</sup>	X		4	5	HA/K2/M	
Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	X		4	5	HA/K2/PFP <sup>13</sup>	
Marketing <sup>7</sup>		X	3	5	K2/R/PFP <sup>13</sup>	
Logistik, Beschaffung und Produktion <sup>8</sup>		X	4	5	HA/K2/PFP <sup>14</sup>	
Personal und Arbeitsrecht		X	2+2	5	K2	
Steuerrecht		X	4	5	HA/K2	
Controlling <sup>3</sup>		X	4	5	HA/K2/M	
Finanzmanagement <sup>9</sup>		X	4	5	K2/PFP <sup>10</sup> /PFP <sup>15</sup>	
<b>Gesamt</b>				<b>60</b>		

#### Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers.
- 2) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder der Einstufungstest Mathematik oder das Propädeutikum Mathematik bestanden sein.
- 3) Um in diesem Modul zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss kein Einstufungstest Rechnungswesen und kein Propädeutikum Rechnungswesen bestanden sein.
- 4) Als Alternative zum Modul „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Business Management“ (K2/ PFP<sup>11</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 5) Als Alternative zum Modul „Mikroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Micro-economic Theory and Policy“ (K2/PFP<sup>10</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 6) Als Alternative zum Modul „Wirtschaftsmathematik“ können die Studierenden auch das Modul „Business Mathematics“ (K2/PFP-1<sup>12</sup>/ PFP-2<sup>13</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 7) Als Alternative zum Modul „Marketing“ können die Studierenden auch das englischsprachige Modul „Marketing“ (K2/R/PFP<sup>13</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 8) Als Alternative zum Modul „Logistik, Beschaffung und Produktion“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics, Procurement, Production“ (HA/K2/PFP<sup>14</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 9) Als Alternative zum Modul „Finanzmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Financial Management“ (K2/PFP<sup>10</sup>/PFP<sup>15</sup>) (4 SWS)) absolvieren.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einer einstündigen Klausur (K1). Der schriftliche Projektbericht und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

**Hinweis:** In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
FSS	Fallstudie, schriftlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
PSC	Projektbericht, schriftlich
PR	Präsentation
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium

## Anlage 2

### Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

#### 2. Studienabschnitt (Variante ohne Auslandsstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart		
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL <sup>1</sup>	unb. PL <sup>1</sup>	
Fremdsprache Niveau 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2 <sup>2</sup> oder Fremdsprache Niveau 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1 oder Fremdsprache Niveau 5 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF C1/C2	X				4	5	PPF <sup>3</sup>		
Statistik <sup>12</sup>	X				4	5	K2		
Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten <sup>4, 9</sup>	X				3+3	10	PPF <sup>21</sup>		
Wahlbereich <sup>5</sup>	X				- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Wahlbereich <sup>5</sup>	X				- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Management Tools <sup>17</sup>		X			3	5	K2/PPF-1 <sup>18</sup> /PPF-2 <sup>19</sup>		
Makroökonomische Theorie und Politik <sup>13</sup>		X			4	5	K2/PPF <sup>16</sup>		
Wahlbereich: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie <sup>4, 10</sup>		X			3+3	10	HA/R/PPF <sup>22</sup>		
Wahlbereich <sup>5</sup>		X			- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Wahlbereich <sup>5</sup>		X			- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Management Konzepte <sup>14</sup>			X		3	5	K2/PPF-1 <sup>18</sup> /PPF-2 <sup>19</sup>		
Blockveranstaltungen <sup>6</sup>			X		4	5		RT	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation <sup>4, 15</sup>			X		4+3	10	PPF <sup>20</sup>		
Wahlbereich <sup>5</sup>			X		- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Wahlbereich <sup>5</sup>			X		- <sup>11</sup>	5	Je nach Modulwahl		
Wissenschaftliches Praxisprojekt <sup>8</sup>				X	- <sup>7</sup>	18		PBS	
Bachelorarbeit				X	- <sup>7</sup>	12	SAA und KQ		
<b>Gesamt</b>						120			

#### Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers. Die Prüfungsleistungen der Vertiefungsmodule sind auf der letzten Seite, die Prüfungsleistungen der Studienschwerpunktemodule auf den nächsten Seiten gelistet.
- 2) Studierende können eine Fremdsprache aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen. Um im Modul Sprache 3 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 2 bestanden sein. Um im Modul Sprache 4 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 3 bestanden sein. Um im Modul Sprache 5 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 4 bestanden sein. Deutsch als Sprache des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management kann dabei grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden. Die Fremdsprache Chinesisch ist als Allgemeinsprache zu absolvieren.
- 3) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) ge-

wichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).

#### Abweichende Portfolio-Prüfung für Russisch 3:

PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

#### Abweichende Portfolio-Prüfung für Spanisch 3:

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 30 Punkten und M wird mit 20 Punkten gewichtet.

#### Abweichende Portfolio-Prüfungen für Chinesisch:

Chinesisch 2: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (60 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die Klausur wird mit 60 Punkten gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 20 Punkten gewichtet.

Chinesisch 3: Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Klausur (90 Minuten) und einer Präsentation zusammen. Die Klausur wird mit 80 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird bei der Berechnung der Endnote mit 20 Punkten gewichtet.

- 4) In jedem Semester werden Veranstaltungen mit unterschiedlichen aktuellen Themen angeboten.
- 5) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden eine von fünf Varianten des Studiengangs. Die Inhalte der Programm-Varianten werden auf den folgenden zwei Seiten präzisiert.
- 6) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 7) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 8) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 9) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten wählen.
- 10) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie wählen.
- 11) Die Anzahl der SWS für die Module aus dem Wahlbereich ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 12) Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden auch das Modul „Statistics“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 13) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Macroeconomic Theory and Policy“ (K2/PFP<sup>16</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 14) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte“ können die Studierenden auch das Modul „Management Concepts“ (K2/PFP-1<sup>18</sup>/PFP-2<sup>19</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 15) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation“ können die Studierenden auch das Modul „Business Management Project and Communication“ (PFP<sup>20</sup> (4+3 SWS)) absolvieren.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 17) Als Alternative zum Modul „Management Tools, German“ können die Studierenden auch das Modul „Management Tools, English“ (K2/PFP-1<sup>18</sup>/PFP-2<sup>19</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer schriftlichen Fallstudie (FSS) und einer Präsentation (PR). Die FSS und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

**Hinweis:** In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

FSM	Fallstudie, mündlich
HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LP	Lehrprobe
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium



**Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten<sup>4</sup>**

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Management-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	PFP <sup>21</sup> (SWS 3+3)
Volkswirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Wirtschaftsinformatik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Rechnungswesen-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Marketing-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Logistik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Steuerrechtliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Personalwirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Controlling-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Finanzmanagement-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Quantitatives Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	

**Wahlbereich: Interdisziplinäre wirtschaftswissenschaftliche Fallstudie<sup>4</sup>**

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Interdisziplinäre betriebswirtschaftliche Fallstudie	HA/R/PFP <sup>22</sup> (SWS 3+3)
Interdisziplinäre volkswirtschaftliche Fallstudie	
Interdisziplinäre quantitative Fallstudie	

### **Standardprogramm (1. Variante: zwei Vertiefungen)**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 2*	Modul 1	Modul 2	Modul 3

\*) Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

### **Standardprogramm (2. Variante: eine Vertiefung plus 3 Wahlpflichtmodule)**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Wahlbereich**	Wahlpflichtmodul 1	Wahlpflichtmodul 2	Wahlpflichtmodul 3

\*) Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

\*\*\*) Als Wahlpflichtmodul ist jedes Modul aus dem 2. Studienabschnitt eines Bachelorstudiengangs oder jedes Modul, das speziell als Wahlpflichtmodul der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ausgewiesen ist, wählbar. Das Modul muss mit einer benoteten Prüfungsleistung abschließen und mindestens 5 Leistungspunkte umfassen. Wahlpflichtmodule dürfen zudem nicht inhaltlicher Bestandteil des Pflichtprogramms sein und sich inhaltlich nicht untereinander überschneiden. Abweichend hiervon sind Sprachmodule ab Niveau 1 aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät als Wahlpflichtmodule wählbar, wenn diese nicht bereits Bestandteil des Pflichtcurriculums sind. Eine Ausnahme bildet dabei die gewählte Fremdsprache im Rahmen des Pflichtmoduls. Diese kann erst ab Niveau 4 als Wahlpflichtmodul eingesetzt werden. Als Wahlpflichtmodule können auch Module ausländischer Partner- und Kooperationshochschulen absolviert werden, die die vorgenannten Kriterien sinngemäß erfüllen. Über die Belegung eines Wahlpflichtmoduls an einer ausländischen Hochschule ist ein Learning Agreement abzuschließen. Über Ausnahmen entscheidet die Studiendekanin / der Studiendekan.

### **Studienschwerpunkt Branchenspezifisches Logistikmanagement (3. Variante)**

Studienschwerpunkt Branchenspezifisches Logistikmanagement	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Logistik	Logistik-Management <sup>16</sup>	Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>11</sup> (3 SWS)	K2/M/PFP <sup>12</sup> (3 SWS)	FSM/HA/PFP <sup>15</sup> (4 SWS)
Studienschwerpunkt Logistik	Innovative Konzepte in der Mobilitätsbranche	Startups in der Logistikbranche <sup>17</sup>	Wahlpflichtmodul Studienschwerpunkt Logistik <sup>18</sup>
Prüfungsform (SWS)	HA/M/PFP <sup>12</sup> (4 SWS)	HA/K2/PFP <sup>13</sup> (4 SWS)	Je nach Angebot (3 SWS)

### **Studienschwerpunkt Personalmanagement (4. Variante)**

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Personal	Personalmarketing und -entwicklung	Mitarbeiterführung und Performance Management	Arbeitsrechtliche Fallstudien
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>2</sup> (4 SWS)	HA/K2/PFP <sup>2</sup> (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)
Studienschwerpunkt Personal	Arbeits- und Organisationspsychologie	Internationales Human Resource Management	Berufs- und Arbeitspädagogik (Ausbilderschein)
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP <sup>14</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>2</sup> (3 SWS)	HA/LP/PFP <sup>1</sup> (4 SWS)

## **Studienschwerpunkt Business Events (5. Variante)**

Vertiefung und Studienschwerpunkt	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagements*	Veranstaltungsrecht	Angewandtes Veranstaltungsmanagement**
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 <sup>4</sup> /PFP-2 <sup>5</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>3</sup> (3 SWS)	PFP-1 <sup>6</sup> /PFP-2 <sup>7</sup> /PFP-3 <sup>8</sup> (4 SWS)
Studienschwerpunkt Business Events	The International Event Market (engl.)	Veranstaltungstechnik und IT	Dramaturgie und Inszenierung von Veranstaltungen <sup>20</sup>
Prüfungsform (SWS)	HA/PFP <sup>9</sup> /PFP <sup>19</sup> (3 SWS)	PFP <sup>10</sup> /PR/PSC (3 SWS)	PFP <sup>10</sup> /PR/PSC (4 SWS)

\*) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Event Management“ (K2/PFP-1<sup>4</sup>/PFP-2<sup>5</sup> (3 SWS)) absolvieren.

\*\*) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Applied Event Management“ (PFP-1<sup>6</sup>/PFP-2<sup>7</sup>/PFP-3<sup>8</sup> (4 SWS)) absolvieren.

- 1) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Lehrprobe (LP) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Lehrprobe und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 2) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 3) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 4) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR wird mit 30 Punkten und die HA wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Als Alternative zum Modul „Logistik-Management“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics Management“ (HA/K2/PFP<sup>12</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 17) Als Alternative zum Modul „Startups in der Logistik“ können die Studierenden auch das Modul „Startups in the Logistics Industry“ (HA/K2/PFP<sup>13</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 18) Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Studienschwerpunkt Logistik stehen den Studierenden folgende Module zur Auswahl:
  - International Logistics (HA/K2/PFP<sup>12</sup> (3 SWS))
  - Logistik 4.0 (PFP<sup>12</sup> (3 SWS))
  - Informationssysteme in der Logistik (PFP<sup>12</sup> (3 SWS))
  - Data Sciences in der Logistik (PFP<sup>12</sup> (3 SWS))
  - Current Topics in the Logistics Industry (K2/HA/M (3 SWS))

Das Modul „Current Topics in the Logistics Industry“ kann im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters belegt werden. An der Partnerhochschule können dafür Module im Umfang von 5 ECTS aus dem Lehrgebiet Logistik ab dem 2. Studienjahr belegt werden, sofern diese keine Äquivalenz zu den belegten Vertiefungsmodulen der Hochschule Osnabrück aufweisen und in einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium stehen.

- <sup>19)</sup> Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Klausur, einstündig (K1), einer Präsentation (PR) und einem Projektbericht, schriftlich (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR wird mit 10 Punkten gewichtet und der PSC wird mit 40 Punkten gewichtet.
- <sup>20)</sup> Als Alternative zum Modul „Dramaturgie und Inszenierung von Veranstaltungen“ können die Studierenden auch das Modul „Event Design and Conception“ (PFP<sup>10</sup>/PR/PSC (4 SWS) absolvieren.

## Anlage 3

### Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft und Management

#### 2. Studienabschnitt (Variante mit Auslandsstudiensemester)

Modul	Semester / SWS					Leistungs- punkte	Prüfungsart	
	3.	4.	5.	6.	SWS		PL <sup>1</sup>	unb. PL <sup>1</sup>
Makroökonomische Theorie und Politik <sup>14</sup>	X				4	5	K2/PFP <sup>18</sup>	
Statistik <sup>15</sup>	X				4	5	K2	
Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten <sup>4,12</sup>	X				3+3	10	PFP <sup>22</sup>	
Vertiefung <sup>5</sup>	X				_13	5	Je nach Modulwahl	
Fremdsprache Niveau 4 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B2/C1 <sup>2</sup> in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule oder Fremdsprache Niveau 5 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF C1/C2 in der Sprache des Programms an der Partnerhochschule	X				4	5	PFP <sup>3</sup>	
Blockveranstaltungen <sup>6</sup>		X			4	5		RT
Auslandsstudiensemester <sup>7</sup>		X			_10	25	Je nach PHS <sup>8</sup>	
Management Konzepte <sup>16</sup>			X		3	5	K2/PFP- 1 <sup>19</sup> /PFP-2 <sup>20</sup>	
Management Tools <sup>23</sup>			X		3	5	K2/R	
Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation <sup>4,17</sup>			X		4+3	10	PFP <sup>21</sup>	
Vertiefung <sup>5</sup>			X		_13	5	Je nach Modulwahl	
Vertiefung <sup>5</sup>			X		_13	5	Je nach Modulwahl	
Wissenschaftliches Praxisprojekt <sup>11</sup>				X	9	18		PBS
Bachelorarbeit				X	9	12	<b>SAA und KQ</b>	
<b>Gesamt</b>						<b>120</b>		

#### Erklärung:

- 1) Bei mehreren Möglichkeiten nach Wahl der Prüferin / des Prüfers. Die Prüfungsformen der Vertiefungsmodulen sind auf der letzten Seite gelistet.
- 2) Studierende können eine Fremdsprache aus dem curricularen Sprachangebot der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wählen. Um im Modul Sprache 4 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 3 bestanden sein. Um im Modul Sprache 5 zur Prüfung zugelassen werden zu können, muss entweder die Zulassung über den Einstufungstest erworben worden sein oder das Niveau Sprache 4 bestanden sein. Deutsch als Sprache des Studiengangs Betriebswirtschaft und Management kann dabei grundsätzlich nicht als Fremdsprache gewählt werden.
- 3) Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25).  
Abweichende Portfolio-Prüfung für Russisch 4:  
 PFP-1: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. K1 und M werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.  
 PFP-2: Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR) zusammen. HA und PR werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.  
Abweichende Portfolio-Prüfung für Spanisch 4:  
 Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 30 Minuten), einer Präsentation (PR) und einer mündlichen Prüfung (M) zusammen. Die Klausuren werden jeweils mit 25 Punkten gewichtet. PR wird mit 26 Punkten und M wird mit 24 Punkten gewichtet.
- 4) In jedem Semester werden Veranstaltungen mit unterschiedlichen aktuellen Themen angeboten

- 5) Im 2. Studienabschnitt wählen die Studierenden, die sich für eine der beiden Auslandsstudienvarianten entscheiden haben, eine Vertiefung aus dem Angebot für den Studiengang.
- 6) Regelmäßige Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen, davon muss mindestens eine Blockveranstaltung international sein. Die regelmäßige Teilnahme an einer (mit 5 ECTS kreditierten) internationalen Summer University im Ausland ersetzt die Teilnahme an zwei Blockveranstaltungen.
- 7) Im 2. Studienabschnitt mit Auslandsstudiensemester wählen die Studierenden eine von zwei Varianten zur Gestaltung des Auslandsstudiensemesters. Diese zwei Varianten werden auf der folgenden Seite präzisiert.
- 8) Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.
- 9) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) wird für die Betreuung je Studierende/n festgelegt.
- 10) Die Anzahl der Semesterwochenstunden (SWS) kann je nach Modulwahl an der Partnerhochschule abweichen.
- 11) Bei dem Wissenschaftlichen Praxisprojekt handelt es sich um ein mindestens 12-wöchiges Pflichtpraktikum, das in der Regel in einer Praxiseinrichtung absolviert wird.
- 12) Je nach Angebot können Studierende ein Modul aus dem Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten wählen.
- 13) Die Anzahl der SWS für die Vertiefungsmodule ist abhängig von dem jeweils gewählten Modul und kann variieren.
- 14) Als Alternative zum Modul „Makroökonomische Theorie und Politik“ können die Studierenden auch das Modul „Macroeconomic Theory and Policy“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 15) Als Alternative zum Modul „Statistik“ können die Studierenden auch das Modul „Statistics“ (K2 (4 SWS)) absolvieren.
- 16) Als Alternative zum Modul „Management Konzepte“ können die Studierenden auch das Modul „Management Concepts“ (K2/PFP-1<sup>19</sup>/PFP-2<sup>20</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 17) Als Alternative zum Modul „Betriebswirtschaftliches Projekt und Kommunikation“ können die Studierenden auch das Modul „Business Management Project and Communication“ (PFP<sup>21</sup> (4+3 SWS)) absolvieren.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer einstündigen Klausur (K1). Das Referat und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Präsentation und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem Referat (R). Der PSC wird mit 40 Punkten und das Referat wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit wird mit 70 Punkten und die Präsentation wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 23) Als Alternative zum Modul „Management Tools, German“ können die Studierenden auch das Modul „Management Tools, English“ (K2/PFP-1<sup>19</sup>/PFP-2<sup>20</sup> (3 SWS)) absolvieren.

**Hinweis:** In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzugeben.

HA	Hausarbeit
K1	1-stündige Klausur
K2	2-stündige Klausur
LP	Lehrprobe
M	Mündliche Prüfung
PFP	Portfolio-Prüfung
PR	Präsentation
PL	Prüfungsleistung
SAA und KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
unb. PL	Prüfungsleistung, unbenotet

#### **Wahlbereich: Wirtschaftswissenschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten<sup>4</sup>**

Je nach Angebot können Studierende eines der folgenden Module wählen:

Wahlbereich	Prüfungsform (SWS)
Management-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	PFP <sup>21</sup> (SWS 3+3)
Volkswirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Wirtschaftsinformatik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Rechnungswesen-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Marketing-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Logistik-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Steuerrechtliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Personalwirtschaftliches Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	

Controlling-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Finanzmanagement-Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	
Quantitatives Seminar und wissenschaftliches Arbeiten	

### **Auslandstudienvariante mit freiem Wahlbereich (6. Variante)**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudiensemester**	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 25 LP)**)		
Prüfungsform	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

\* Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl.

\*\* Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.

### **Auslandstudienvariante mit Auslandsvertiefung und Wahlbereich (7. Variante)**

	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Vertiefung 1*	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Auslandsstudiensemester**	Elective Abroad (Wahlpflichtmodule aus den Bereichen BWL und VWL im Umfang von 10 LP)** Specialisation Abroad (Module eines Lehrgebietes, die als „Auslandsvertiefung“ zusammengefasst werden im Umfang von 15 LP)***		
Prüfungsform	Für die Prüfungen im Auslandsstudiensemester gilt die Prüfungsordnung der Partnerhochschule (PHS), die Festlegung der im Ausland zu absolvierenden Module erfolgt durch das „Endgültige Learning Agreement“.		

\* Als Vertiefung steht das auf der letzten Seite präzierte Angebot zur Auswahl

\*\* Als Wahlpflichtmodule können an der Partnerhochschule beliebige Veranstaltungen in der Regel aus dem Bereich BWL und/oder VWL (ab dem 2. Studienjahr) belegt werden, soweit diese inhaltlich nicht bereits im Pflichtprogramm enthalten sind und einen sinnvollen Zusammenhang mit dem Studium Betriebswirtschaft und Management aufweisen.

\*\*\* Als Auslandsvertiefung können an der Partnerhochschule Module eines Lehrgebietes (ab dem 2. Studienjahr) zu einer Auslandsvertiefung zusammengefasst werden, soweit diese nicht bereits inhaltlich im Pflichtprogramm und in der an der Hochschule Osnabrück gewählten Vertiefung enthalten sind.

## Optionales Angebot an Vertiefungen für das Bachelorprogramm Betriebswirtschaft und Management

**Hinweis:** Wahl aus den jeweils im Semester von der Fakultät angebotenen Vertiefungen gemäß dem Studienverlaufsplan. Dabei kann nicht garantiert werden, dass *jedes* Modul in jedem Semester angeboten wird.

**Hinweis:** In einer Sprache begonnene Prüfungsversuche sind in der Wiederholungsprüfung in derselben Sprache abzulegen.

Vertiefungen	Modul 1	Modul 2	Modul 3
Beschaffungs- und Produktionsmanagement	Beschaffungsmanagement	Produktionsmanagement	Procurement and Production Logistics
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>18</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>17</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>17</sup> (4 SWS)
Controlling	Strategisches und Projektcontrolling	Kostencontrolling und Budgetierung	Konzernberichtswesen
Prüfungsform (SWS)	K2/M (3 SWS)	HA/K2/M (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>14</sup> (4 SWS)
Finanzwirtschaft	Grundlagen der Unternehmensfinanzierung	Finanzmärkte und Bewertung	Asset Management/ Fusionsmanagement
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 <sup>21</sup> /PFP-2 <sup>22</sup> (4 SWS)	K2/PFP-1 <sup>21</sup> /PFP-2 <sup>22</sup> (3 SWS)	K2/PFP-1 <sup>21</sup> /PFP-2 <sup>22</sup> (3 SWS)
Internationale Wirtschaft <sup>1</sup>	Außenwirtschaft	Aktuelle Fragen der Weltwirtschaft	Unternehmen und Globalisierung
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP <sup>6</sup> (4 SWS)	HA/K2/PFP <sup>7</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>7</sup> (3 SWS)
Logistik	Logistik-Management <sup>2</sup>	Supply Chain Management	Logistikseminar
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>16</sup> (3 SWS)	K2/M/PFP <sup>17</sup> (3 SWS)	FSM/HA/PFP <sup>23</sup> (4 SWS)
Marketing	Marktforschung	Marketing-Mix	Marketing-Projekt
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP <sup>7</sup> (3 SWS)	K2/R/ PFP <sup>7</sup> (4 SWS)	PFP <sup>15</sup> (3 SWS)
Nachhaltige Wirtschaft und Entwicklung (NAWE)	Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung <sup>24</sup>	Wachstum, Umwelt und Entwicklung	Betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>7</sup> (3 SWS)	K2/PFP <sup>6</sup> (3,5 SWS)	PFP-1 <sup>19</sup> /PFP-2 <sup>20</sup> (3,5 SWS)
Personal	Personalmarketing und -entwicklung	Mitarbeiterführung und Performance Management	Arbeitsrechtliche Fallstudien
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>10</sup> (4 SWS)	HA/K2/ PFP <sup>10</sup> (3 SWS)	K2/PR/R (3 SWS)
Recht der Finanzdienstleistung	Privatversicherungsrecht	Kapitalmarktrecht	Finanzierungs- und Anlagerecht
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (3 SWS)	HA/K2/M (4 SWS)	K1/K2/R (2 SWS)
Steuern	Ertrag- und Substanzsteuern	Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern	Unternehmen und Besteuerung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/R (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2/R (3 SWS)
Veranstaltungsmanagement	Grundlagen des Veranstaltungsmanagements <sup>3</sup>	Veranstaltungsrecht	Angewandtes Veranstaltungsmanagement <sup>4</sup>
Prüfungsform (SWS)	K2/PFP-1 <sup>8</sup> /PFP-2 <sup>9</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>10</sup> (3 SWS)	PFP-1 <sup>11</sup> /PFP-2 <sup>12</sup> /PFP-3 <sup>13</sup> (4 SWS)
Wirtschaftsinformatik	Knowledge Management	Unternehmensmodellierung, Optimierung und E-Entrepreneurship	eBusiness
Prüfungsform (SWS)	HA/K2/PFP <sup>5</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>5</sup> (3 SWS)	HA/K2/PFP <sup>5</sup> (4 SWS)



Wirtschaftsprüfung und Rechnungslegung	Wirtschaftsprüfung	Rechnungslegung nach Steuerrecht	Internationale Rechnungslegung/Konzernrechnungslegung
Prüfungsform (SWS)	HA/K2 (4 SWS)	HA/K2 (3 SWS)	HA/K2 (3 SWS)

- 1) Anstelle der Vertiefung „Internationale Wirtschaft“ können die Studierenden auch das englischsprachige Angebot der Vertiefung („International Economics“) mit den Modulen „International Economics“ (K2/PFP<sup>6</sup> (4 SWS)), „Current Issues in the Global Economy“ (HA/K2/PFP<sup>7</sup> (3 SWS)) und „Enterprise and Globalisation“ (HA/K2/PFP<sup>7</sup> (3 SWS)) absolvieren. Auch eine Belegung einzelner englischsprachiger Module innerhalb dieser Vertiefung ist möglich.
- 2) Als Alternative zum Modul „Logistikmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Logistics Management“ (HA/K2/PFP<sup>17</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 3) Als Alternative zum Modul „Grundlagen des Veranstaltungsmanagements“ können die Studierenden auch das Modul „Principles of Event Management“ (K2/PFP-1<sup>8</sup>/PFP-2<sup>9</sup> (3 SWS)) absolvieren.
- 4) Als Alternative zum Modul „Angewandtes Veranstaltungsmanagement“ können die Studierenden auch das Modul „Applied Event Management“ (PFP-1<sup>11</sup>/PFP-2<sup>12</sup>/PFP-3<sup>13</sup> (4 SWS)) absolvieren.
- 5) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer Präsentation (PR). Die HA wird mit 70 Punkten und die PR wird mit 30 Punkten gewichtet.
- 6) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 50 Punkten gewichtet.
- 7) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 8) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 9) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 10) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 11) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 12) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.
- 13) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.
- 14) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus zwei Hausarbeiten (HA) und einer Präsentation (PR). Die Hausarbeit-1 wird mit 40 Punkten gewichtet, die Hausarbeit-2 wird mit 50 Punkten gewichtet. Die Präsentation wird mit 10 Punkten gewichtet.
- 15) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 16) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die K1 wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 17) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 und die Präsentation werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 18) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA), einer Präsentation (PR) und einem Lerntagebuch (LTB). Die HA wird mit 50 Punkten gewichtet, die PR mit 30 Punkten und das LTB wird mit 20 Punkten gewichtet.
- 19) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R), einer Antwort-Wahl-Verfahren-Klausur (AWV), einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). R und PR werden jeweils mit 30 Punkten gewichtet. AWV und HA werden jeweils mit 20 Punkten gewichtet.
- 20) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). K1 und R jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 21) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Die jeweilige K1 wird mit 60 Punkten gewichtet.
- 22) Die Portfolio-Prüfung umfasst 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird und die Präsentation jeweils mit 60 Punkten gewichtet.
- 23) Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einer Hausarbeit (HA). Die PR und die HA werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.
- 24) Als Alternative zum Modul „Gesellschaftliche Perspektive der Nachhaltigen Entwicklung“ können die Studierenden auch das Modul „Societal Perspective on Sustainable Development“ (HA/K2/PFP<sup>7</sup> (3 SWS)) absolvieren